

Auftraggeber
Gemeinde Pölla, NÖ

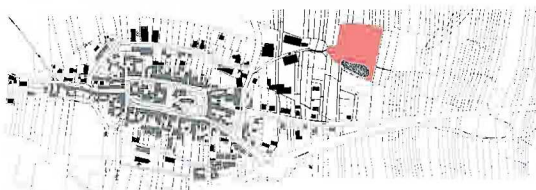
Projektentwicklung & Planung
raith nonconform architektur
vor ort, Wien – Kärnten

Generalunternehmer
Hartl Haus Holzindustrie GmbH,
Echsenbach

Projektverlauf
Projektentwicklung 2006-2009
unterstützt durch Wohnbau-
forschung NÖ
Bezug geplant 2010

Projektdaten
8 erweiterbare Gartenhofhäuser
(Erste Bauphase)
Bebaute Fläche ca. 6.000 m²
Herstellungskosten ca. € 3 Mio.

Weitere Informationen
www.wohnenundarbeiten.at
info@wohnenundarbeiten.at



Lageplan

PILOTPROJEKT NEUPÖLLA

Die hier grob skizzierten Grundsätze für ein an den Aspekten der Nachhaltigkeit orientiertes Planen und Bauen machen keine prinzipiellen Unterschiede zwischen städtischen Ballungsräumen und ländlichen Gebieten. Wir leben in einer globalisierten und damit auch urbanisierten Welt. Auch auf dem Land leben heute Menschen mit urbanem Lebensstil, die global kommunizieren. Sie leben dort immer, oder auch nur in Lebensabschnitten. Manche leben ortsgebunden, andere sind in Bewegung und wechseln ihre Aktionsräume in unterschiedlichen Rhythmen, saisonal, monatlich, wöchentlich, nach Bedarf. Für viele Menschen, z.B. für solche aus der Kreativwirtschaft, gibt es die räumliche und funktionelle Trennung zwischen Wohnen, Arbeiten und Freizeit längst nicht mehr. Sie sitzen an ihren Computern und können mit einem Mausklick von einem Milieu in das andere wechseln, in welchem Umfeld auch immer. Wie reagiert die Bauproduktion, z. B. das schwerfällig gewordene System „Wohnbau“, auf solche Lebenswirklichkeiten? Bislang gar nicht. Verstrickt in ein Dickicht systemimmanenter Sachzwänge produziert man daher zunehmend am real existierenden Leben vorbei. In der kleinen Waldviertler Gemeinde Neupölla hat man die Initiative ergriffen, erste zielgerichtete Schritte in eine andere Richtung zu gehen. Auf aktuellen Forschungsergebnissen aufbauend soll sich dort eine Siedlungsform entwickeln, die gleichermaßen Raum für Wohnen, Arbeiten und Freizeit anbietet. Nach einer genauen Analyse des alten Ortskerns von Neupölla hat man sich entschie-

den, durch die zukünftige Siedlungsentwicklung ein Ausuferndes dieses immer noch sehr kompakt in Erscheinung tretenden Bestandes vermeiden zu wollen. In fußläufiger Entfernung zum Ortskern soll daher rund um einen neu anzulegenden Landschaftsteich ein weiterer kompakter Siedlungskern entstehen. Das Bebauungskonzept greift gezielt ortstypische Traditionen auf, die bis heute nichts an Aktualität und Leistungsfähigkeit eingebüßt haben. So werden auf nebeneinander liegenden Streifenparzellen südorientierte Gartenhofhäuser vorgesehen, die intime, mikroklimatisch begünstigte Innenhöfe bilden, unterschiedliche Nutzungsszenarien zulassen, langfristig entwicklungsfähig sind und trotz gestalterischer Individualisierungen als einheitliches Ensemble in Erscheinung treten. Die „strukturelle Offenheit“ der Bebauung wird durch ein innovatives Holzbausystem gewährleistet, das in Kooperation mit der in der Region ansässigen Firma Hartl Haus entwickelt wurde. Dieses System bietet großzügige räumliche Potenziale an, die in unterschiedlicher Weise, abhängig von den Bedürfnissen und Vorstellungen der Nutzer, aktiviert werden können. So können auch selbstorganisiert unterschiedliche Beziehungen zwischen den Milieus des Wohnens und des Arbeitens realisiert und auch immer wieder mit wenig Aufwand verändert werden. Ziel ist es, den zukünftigen Bewohnern einen ganzheitlich funktionierenden Lebensraum anzubieten und langfristig ausreichende Gestaltungs- und Nutzungsspielräume zu gewährleisten, um auf sich verändernde Lebenssituationen angemessen reagieren zu können. Es geht also nicht darum, ein perfektioniertes fertiges Endprodukt herzustellen, sondern einen zukunftsorientierten Prozess zu initiieren, der im Rahmen qualitätssichernder stabiler Regeln den Bewohnern möglichst viel Freiheit und Individualität lässt. Der Entwurf bezieht sich daher vorrangig auf die Entwicklung dieses einfachen typologischen Regelwerks und vermeidet grundsätzlich einengende funktionelle Spezialisierungen und formale Komplikationen.